



<https://blz.li/4a3v>

TRUNKENHEITSFAHRT ENDET MIT 5 BESCHÄDIGTEN AUTOS UND 110.000 EURO SCHADEN

Veröffentlicht am 13.08.2017 um 10:52 von Redaktion AltkreisBlitz

Am gestrigen Sonnabend, 12. August 2017, gegen 1:25 Uhr fuhr ein 30-jähriger Mann allein mit seinem PKW von Lehrte nach Aligse. In Höhe der Einmündung Reuschersweg verlor er in einer leichten Linkskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Hier kollidierte er mit dem massiven Maschendrahtzaun eines KFZ-Abstellgeländes und beschädigte diesen auf fast 30 Metern Länge. Weiterhin streifte er vier hinter dem Zaun abgestellte noch nicht zugelassene Neuwagen. Drei VW Tiguan und einen VW Golf wurden beschädigt. Durch den Aufprall wurde der Fahrzeugführer leicht verletzt. Weitere Personen kamen nicht zu Schaden. Der Sachschaden wird von der Polizei

auf insgesamt etwa 110.000 Euro geschätzt. Die genaue Unfallursache steht noch nicht fest, aber im Rahmen der Unfallaufnahme wurde eine alkoholische Beeinflussung des Fahrers festgestellt. Ein erster Test ergab 2,64 Promille Atemalkoholgehalt. Daraufhin wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Gegen ihn wurde zudem ein Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Die weiteren Ermittlungen dauern an.

